

Die Balance im Unternehmen

Unser Denken ist eher auf Gegensätze statt auf Gleichgewicht ausgerichtet. Polaritäten beinhalten Spannungsfelder und Konfliktstoff. Solche Spannungsfelder, die in Balance gebracht werden sollten, sind in Unternehmen allgegenwärtig und nehmen tendenziell zu.

Die Balance suchen oder „Sowohl als auch“ statt „Entweder-oder“

Wir haben die Tendenz alles auszublenden, was unsere Sichtweise nicht bestätigt. Deshalb ist bewusstes und differenziertes Wahrnehmen von Polaritäten die Voraussetzung auf der Suche nach der Balance. Ein guter Ausgleich zwischen den Polen entsteht durch eine Spannung. Spannungsfelder sind Energiefelder. Daraus kann Ausgewogenheit, Harmonie, Stärke, Motivation und Selbstbewusstsein entstehen.



Nur Kräfte im Gleichgewicht sind stabil!

Die Energie, die im Spannungsfeld zweier Pole liegt, ermöglicht Veränderungen. Führungskräfte müssen lernen, Spannungen und Unsicherheiten auszuhalten und sie produktiv zu gestalten. Die Balance beachten garantiert nicht automatisch gute Führung, sie verhindert aber schlechte Führung.

Das dynamische Gleichgewicht zwischen Extremen finden:

Gegensatz	Unbalanciert	Balanciert
Hart & Weich	Rationales Maschinenmodell Wirkung und Sachebene Lineare Entwicklung	Hart und klar in der Sache Weich zum Menschen Situativ ausgewogen,
Vernunft & Emotion	Intelligenz und Fachwissen Logik und Plausibilität Emotionen stören oft	Kopf und Herz Intuition und Kreativität Mit Gefühlen umgehen
Kurzfristig & Langfristig	Diktat der Kurzfristigkeit Nur Gewinnmaximierung Hoher Druck mit Zahlen	Fokus ist eher langfristig Nachhaltiges Denken Kontinuität und Qualität
Business & Mitarbeiter	Konzentration auf Aufgaben Mitarbeiter sind Mittel zum Zweck, Unzufriedenheit	Konzentration auf Ziele Kooperation und Leistung Zufriedenheit u. Motivation
Arbeitgeber & Arbeitnehmer	Wenig Loyalität/Sicherheit Nur Shareholder Value Alles ist reglementiert	Geben und Nehmen Stakeholder Value, Fairness Vertrauen und Bindung
Strategie Struktur Kultur	Mangelhafte Führung Unpassende Organisation Fehlende gelebte Werte	Starke und klare Führung Funktionierende Prozesse Glaubwürdige Wertekultur
Bewahren & Verändern	Nicht loslassen können Zu schnelle und zu viele Veränderungen	Kontinuierlich verändern Selbstorganisation Konzentration der Kräfte
Fordern & Fördern	Keine Zeit für Führung Kein Mut zum Fordern Wenig Personalentwicklung	Führen wollen und können Vertrauen als Vorleistung Aufbau von Selbstmotivation
Denken & Handeln	Problemorientierung Viele Ideen aber keine Entscheidung/Umsetzung	Lösungsorientierung Klare Entscheidungen Verbindlichkeit im Handeln
Messen & Beurteilen	Statistiken und Erbsenzähler Vergangenheitsorientiert Nur harte Faktoren	Nutzenpotenzial managen Zukunftsgerichtet Gesamtheitliche Betrachtung

Wirtschaft und Leben muss kein Widerspruch sein. Ja, es macht viel Freude, wenn kompetente Führungskräfte in diesem Kräftespiel immer wieder die Balance finden. Denn „In der Balance liegt das Geheimnis des Lebens“, sagt man.

Ich wünsche Ihnen viel Begeisterung und Leidenschaft, die Balance zu finden.

Ihr Marcel Zünd

Führungspraxis Balance:

- Selbstmanagement**
Bewusstes und gezieltes Arbeiten an seiner Person ist die Voraussetzung für Selbsterkenntnis. Emotionale Intelligenz, dh. der Umgang mit den eigenen bzw. den Gefühlen anderer ist der Schlüssel zum Führungserfolg.
- Analyse des Führungsverhaltens**
Führungsverhalten muss auch gemessen, evaluiert und korrigiert werden. Doch wer lässt sich als Führungskraft schon gerne kritisieren? Eigenbild und Fremdbild weichen oft voneinander ab. 360° Feedback und Führungscoaching kann weiterhelfen.
- Authentisch sein**
Authentische Menschen handeln auf der Basis eigener Überzeugungen. Dazu gehört Selbstfindung, objektive Selbsterkenntnis und der Mut, individuell zu sein. Authentische Menschen haben Ausstrahlung, weil Sie aus ihrem wahren Kern heraus leben.
- Ziele für Führungsverhalten**
Ehrlichkeit in der Selbstwahrnehmung und Beurteilung seiner Führungsfähigkeiten ist die Voraussetzung um persönliche Entwicklungsziele festzulegen und Veränderungen anzugehen.
- Führungskompetenz**
Das dynamische Gleichgewicht zwischen den Extremen finden, führt zu Führungskompetenz. Sie können alle Tasten auf dem Führungsklavier situativ spielen. Sie wachsen an ihren Aufgaben und gewinnen ihre Mitarbeiter für Ihre Ziele.
- Selbstreflektion**
Wer sich kennt, kann besser entscheiden. Wer besser entscheidet, erreicht die besseren Ergebnisse.
- Erfolg durch Balance**
Sie stellen sich dem Spannungsfeld zwischen den wirtschaftlichen Anforderungen und den menschlichen Bedürfnissen. Sie suchen das dynamische Gleichgewicht durch Selbstreflektion. Sie sehen immer das grosse Ganze und treffen im Detail und in der Situation trotzdem tragfähige ausbalancierte Lösungen.

Ihr Partner für Führungspraxis!

markettraining
Zürcherstrasse 12
8400 Winterthur
052 262 70 60
www.markettraining.ch
zuend@markettraining.ch